



Hamburg, den 17.02.2023 - Das LdE-Team (Lernen durch Engagement-Team) der Theodor-Litt-Schule, besuchte mit ihren Lehrkräften Frau Celimli und Frau Aktas das Hospiz Sternenbrücke in Hamburg, um die an der Weihnachtsfeier gesammelten Spenden dem Geschäftsführer Peer Gent zu überreichen. In einer Diskussionsrunde erfuhr das Team mehr über seine Tätigkeiten, den Umgang mit dem Tod und seine persönlichen Erfahrungen.

Das Hospiz Sternenbrücke ist eine Einrichtung für schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige. Es bietet den Betroffenen eine umfassende medizinische und psychosoziale Betreuung in einer warmherzigen und respektvollen Atmosphäre. Die Einrichtung wird von vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt, die den Bewohnern und ihren Familien in dieser schweren Zeit zur Seite stehen.

Das LdE-Team besuchte das Hospiz schon ein zweites Mal und wurde dieses Mal von der Geschäftsleitung Peer Gent, Mitgründer des Hospizes vor 20 Jahren, begrüßt und begleitet. Besonders beeindruckt waren die Schüler*innen über den offenen Umgang mit dem Tod und warum es so wichtig ist offen damit umzugehen. Alle waren sehr berührt von der Begegnung und der Dankbarkeit, die ihnen entgegengebracht wurde.

"Es war eine sehr wertvolle Erfahrung, die uns gezeigt hat, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und einander zu helfen", sagte Umut "Wir haben viel gelernt und sind dankbar, dass wir einen kleinen Beitrag leisten konnten."

Die Geschäftsleitung bedankte sich herzlich bei den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement und betonte, wie sehr die Bewohner*innen von der Unterstützung durch Ehrenamtliche profitieren. "Es ist toll zu sehen, wie junge Menschen sich für andere einsetzen und Verantwortung übernehmen", sagte er. „Das Hospiz Sternenbrücke ist auf die Hilfe von vielen Menschen angewiesen, und wir freuen uns über jede Unterstützung."



Theodor-Litt-Schule

Regionales Berufsbildungszentrum
der Stadt Neumünster AöR

Spendenübergabe

Der Besuch der Schüler*innen war eine gelungene Aktion, die ihnen viel Inspiration gebracht hat. Es ist zu hoffen, dass diese Erfahrung dazu beiträgt, das Bewusstsein für die Bedürfnisse schwerstkranker Menschen in der Gesellschaft zu stärken und weitere Unterstützer*innen zu mobilisieren. Geplant sind weitere Events, um das Hospiz mit Spendengeldern zu unterstützen. Im Mai diesen Jahres feiert das Hospiz 20-Jähriges Jubiläum und wir hoffen, dass wir bei der Feier dabei sein können.

